

PRESSEINFORMATION

Dürr auf Wachstumskurs in der Umwelttechnik

Bietigheim-Bissingen, 28. Februar 2019 – Ob Chemie, Pharma, Kunststoffe oder Lebensmittel: Bei der Herstellung vieler Produkte können Schadstoffe entstehen, die für Mensch und Umwelt gefährlich sind. Daher muss die Abluft aus Produktionsprozessen verlässlich gereinigt werden. Die Technik dafür liefert der Dürr-Konzern. Dessen Umwelttechnik-Division Clean Technology Systems ist mit über 10.000 installierten Anlagen Weltmarktführer in der industriellen Abluftreinigungstechnik. Wegen strengerer Emissionsgrenzwerte wächst der Markt für Abluftreinigungsanlagen. Mit dem Kauf der US-Unternehmen MEGTEC und Universal hat der Dürr-Konzern die Weichen gestellt, um den Expansionskurs in der Umwelttechnik fortzusetzen.

Nicht nur die etablierten Industrienationen begrenzen Emissionen. Auch in Schwellenländern wird angesichts wachsender Umweltprobleme immer mehr Wert auf saubere Produktionsprozesse gelegt. Dadurch steigen die Investitionen in Umwelttechnologien – und das schlägt sich auch in den Zahlen des Dürr-Konzerns nieder: Im Jahr 2018 erzielte die Umwelttechnik-Division Clean Technology Systems die höchsten Zuwachsraten im Konzern. 28,6 % betrug ihr organisches Bestellwachstum; inklusive der MEGTEC/Universal-Gruppe, die seit Oktober 2018 zum Konzern gehört, ergab sich ein Plus von 56,6 %. 44 % der Nachfrage entfielen in der Umwelttechnik auf die Schwellenländer, allein aus China kamen 28 % der Bestellungen.

Weltmarktführerschaft durch Kauf von MEGTEC/Universal ausgebaut

Mit MEGTEC/Universal (2018: rund 200 Mio. € Umsatz, 865 Mitarbeiter) hat der Dürr-Konzern seine Marktführerschaft ausgebaut. Die Übernahme des US-Umwelttechnikspezialisten verdoppelt den Umsatz in der Abluftreinigungstechnik

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

auf gut 400 Mio. € und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit. Synergien und Kostenvorteile sollen in Produktion, Einkauf und Vertrieb realisiert werden. Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Unsere Kunden profitieren von einem dichten Service-Netzwerk. Zudem ist Dürr der einzige Anbieter, bei dem sie alle gängigen Abluftreinigungstechnologien aus einer Hand erhalten.“

Der Kauf von MEGTEC/Universal beschleunigt das Wachstum des Dürr-Konzerns in der Umwelttechnik. 2019 soll der Umsatz auf bis zu 450 Mio. € steigen; die EBIT-Marge dürfte trotz Integrationskosten und Kaufpreisallokationseffekten 2 bis 3 % erreichen. Bereits 2021 soll der Umsatz auf bis zu 500 Mio. € und die EBIT-Marge auf 6 bis 7 % klettern.

Kundennähe auf der ganzen Welt

„Mit MEGTEC/Universal bauen wir unsere internationale Präsenz weiter aus. Als Global Player in der Umwelttechnik sind wir überall in der Nähe unserer Kunden und stehen für eine verlässliche Projektabwicklung in allen Märkten“, sagt Dr. Jochen Weyrauch, der das Umwelttechnikgeschäft im Vorstand der Dürr AG verantwortet. Besonders in Nordamerika verbessert sich der Zugang zu den Kunden.

Außerdem wächst der Abnehmerkreis. Bisher wurden vor allem die Branchen Automobil, Pharma, Chemie, Nahrung und Druck mit Abluftreinigungstechnik beliefert. Nun kommen zum Beispiel die Metall-, Bergbau- und Holzindustrie hinzu. Zudem weitet Dürr sein umwelttechnisches Angebotsspektrum aus. Neben Technologien für die Abluftreinigung bietet MEGTEC/Universal auch Industrietrockner, Systeme zur Beschichtung von Elektroden für Lithium-Ionen-Batterien sowie Systeme zur Schalldämpfung.

Der Dürr-Konzern hat MEGTEC/Universal für 104 Mio. € von dem US-Anlagenbauer Babcock & Wilcox erworben. Ende 2018 beschäftigte die Umwelttechnik-Division Clean Technology Systems knapp 1.500 Mitarbeiter, davon rund 560 in den USA und 320 in Deutschland. Das Geschäft wird von Bietigheim-Bissingen aus gesteuert. Die Hauptstandorte von MEGTEC/Universal sind De Pere und Stoughton im US-Bundesstaat Wisconsin. Weltweit ist die Division an 25 Standorten in 13 Ländern vertreten.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Wie funktioniert die Abluftreinigungstechnik?

Industrielle Abluftreinigungsanlagen machen vor allem organische Kohlenwasserstoffverbindungen unschädlich. Diese werden unter anderem bei der Verarbeitung von Lösemitteln freigesetzt, die in Farben und Lacken enthalten sind. Auch unangenehm geruchsintensive Verbindungen (zum Beispiel Merkaptane) werden mit Abluftreinigungsanlagen behandelt, ebenso Abluftströme aus der chemischen Industrie, die Stoffe wie Chlor, Brom, Fluor, Schwefel und Stickstoff enthalten. Auch krebserregende Formaldehyde werden mithilfe von Dürr-Technik aus Abluftströmen entfernt.

Das gängigste Verfahren in der Abluftreinigung ist die thermische Oxidation. Dabei werden schädliche Kohlenwasserstoffe auf bis zu 1.000 Grad Celsius erhitzt, sodass sie sich mit Sauerstoff verbinden und in ungefährliche Stoffe umwandeln. Um den Energieverbrauch zu senken, rüstet Dürr seine thermischen Anlagen mit Systemen zur Wärmerückgewinnung aus. Auch bei der katalytischen Abluftreinigung werden Schadstoffe verbrannt, allerdings bei niedrigeren Temperaturen. Gängig sind auch sorptive Verfahren sowie Separationsverfahren, mit denen gasförmige Stoffe sowie feste Bestandteile wie etwa Staub aus der Abluft gefiltert werden.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie-, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Im Jahr 2018 erzielte er einen Umsatz von 3,87 Mrd. €. Im Oktober 2018 hat der Dürr-Konzern das industrielle Umwelttechnikgeschäft des US-Unternehmens Babcock & Wilcox mit den Marken MEGTEC und Universal übernommen. Seither beschäftigt er über 16.300 Mitarbeiter und verfügt über 108 Standorte in 32 Ländern. Der Konzern agiert mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobilindustrie

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Batteriebeschichtungsanlagen
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen sowie Montage-, Prüf- und Befülltechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Günter Dielmann / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern („Dürr“) selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen von Dürr, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von Dürr wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Dürr übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

(International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Dürr nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den bei Dürr verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Dürr-Webseite (<https://www.durr-group.com/de/investoren/glossar/>).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communica-
tions & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com